

# Muster-Leistungsbeschreibung

## Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lünen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

## Fahrsilos – Wandflächen

---

### Positionen

---

#### 1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

## Positionen

---

### Technische Vorbemerkungen VOB

Vor dem Beginn der Arbeiten sind die Oberflächen und der Untergrund vom Auftragnehmer nach VOB auf ihre Eignungen zu prüfen (angelehnt an die DIN 18353 Estricharbeiten).

Mängel, die die eigene Leistung beeinträchtigen können, sind zu beanstanden (siehe VOB Teil B, § 4, Ziff.3). Die einschlägigen DIN-Normen, die gesetzlichen Vorschriften, die Remmers Verarbeitungsrichtlinien sowie die Merkblätter und Richtlinien des BEB Bundesverband Estrich und Beläge e.V., Industriestr. 19, 53842 Troisdorf (siehe Anlage 4.1.), der Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI). Geschäftsstelle TU Braunschweig, Institut für Industriebau und des Deutschen Betonvereins sind zu beachten.

Während der Verarbeitungs- und Reaktionszeit werden je nach Produkt mehr oder weniger intensive Geruchsstoffe an die Raumluft abgegeben. Für eine gute Be- und Entlüftung ist deshalb zu sorgen. Geruchsempfindliche Stoffe, insbesondere Lebensmittel, müssen ausgelagert werden. Sicherheitsdatenblätter gem. 91/155 EWG sind zu beachten.

## 2 Leistungspositionen

### 2.01 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Zur Untersuchung sind u. a. durchzuführen.

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

## Fahrstilos – Wandflächen

---

### Positionen

---

#### 2.02 Vorbehandlung von Wandflächen mit geeigneten Mitteln

Untergrundvorbehandlung der zu beschichtenden Wandflächen mit Kalkzementputz der Putzmörtelgruppe P IIb oder höherwertig sowie von zementgebundene Bauplatten o. glw.

Der vorbeschriebene Wanduntergrund wird mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und saugfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei hergestellt. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

---

#### 2.03 Abkleben von angrenzenden Bauteilen zum Schutz vor Verschmutzungen

Angrenzende Bauteile sind mit geeignetem Klebeband vor Verschmutzungen zu schützen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

---

#### 2.04 Mineralischer Flächenausgleich für vertikale Flächen

Schadstellen mit Betofix RM, einem hydraulisch abbindenden Schnellreparaturmörtel, ausbessern. Mörtel auf trockenen bzw. mattfeuchten Untergrund aufbringen.

Verarbeitungszeit: ca. 20 Min.

Schichtdicke einlagig: 1,5-10 mm

Schichtdicke zweilagig: < 20 mm, Verarbeitung: Frisch-in-frisch  
Schichtdicke in Ausbrüchen < 100 mm

(Mineralischer Korrosionsschutz in Verbindung mit Remmers S-Protect M)

#### Produkte / Verbrauch:

je mm Schichtdicke: 1,2 kg/m<sup>2</sup> Remmers Betofix RM

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

---

### Positionen

---

#### 2.05 **Beschichtung mit einem lösemittehaltigen, rissüberbrückenden 2K - EP-Bindemittel**

Beschichten der vorbereiteten Fläche mit Epoxy Universal, einer lösemittelhaltigen, rissüberbrückenden, teerfreien Beschichtung auf Epoxydharzbasis mit hoher Chemikalienbeständigkeit und großem Einsatzspektrum in mind. 3 Arbeitsgängen. Das angemischte Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Farbroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgebracht. Die werkseitig vorgegebenen Intervallzeiten mind. 8 Std. bis max. 48 Std. sollten unbedingt eingehalten werden, da es sonst zu Verbundschwierigkeiten kommen kann.

#### Produkte / Verbrauch:

mind. 1,20 kg/m<sup>2</sup> Epoxy Universal <5590-5592> (für drei Anstriche)

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_